



Bildrechte: Andreas Poznanski – pixabay.com

Ausbildungspatenschaften **Bildungsbrücke**

**WAS KOMMT NACH DEM ABSCHLUSS?
WAS MÖCHTE ICH MACHEN?
WELCHE TÜREN STEHEN MIR OFFEN?
WER KANN MIR HELFEN?
WOMIT FANGE ICH AN?**

Vor diesem Berg an Fragen stehen viele Jugendliche kurz vor ihrem Abschluss. Wenn keine Antworten gefunden werden, verlieren sie den Anschluss. Eine Herausforderung, die wir gemeinsam angehen möchten.

WAS SIND AUSBILDUNGSPATENSCHAFTEN?

Die Jugendlichen können ihre Zukunftsträume verwirklichen. Die Patinnen und Paten können ihre wertvollen Erfahrungen weitergeben und einen Beitrag zur Förderung der Chancengleichheit leisten. Eine Win-win Situation für alle!

- 1:1 Begleitung auf dem Weg in die Ausbildung und den Beruf
- 1 bis 2-jährige verlässliche und verbindliche Zusammenarbeit
- auf Basis von Respekt und Vertrauen

WELCHE AUFGABEN HABEN PATINNEN UND PATEN?

Patinnen und Paten helfen den Jugendlichen bei

- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- der Suche nach Ausbildungsplätzen
- dem Kennenlernen diverser Berufsbilder
- der Vorbereitung auf die Arbeitswelt

WER KANN PATIN ODER PATE WERDEN?

Grundsätzlich können alle Personen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Arbeit mit Jugendlichen haben und bereits berufserfahren sind, sich als Patinnen und Paten engagieren. Alle Patinnen und Paten werden von der RUHRWERKSTATT auf die Arbeit mit den Jugendlichen intensiv vorbereitet und während der gesamten Patenschaft betreut und begleitet.

WERDEN AUCH SIE PATIN ODER PATE!

Ansprechpartner: Artur Sotula

T 0208 / 8 57 56 47

H 0157 8512 8083

M artur.sotula@ruhrwerkstatt.de

Mo – Mi 10 – 14 Uhr & Do 12 – 16 Uhr



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

